

# Inklusion Workshop

## *Für Strafgefangene und Kleinkriminelle*

Wenn ein Mensch kriminell wird, so gibt es zwei Grundströme in diesem Verhalten.

- Er wird mit Handlungen gegen das Leben kriminell,
- Er wird mit Handlungen gegen Sachen, Gesetze kriminell.

Solange die Gesellschaft nicht tiefgreifendes Bewusstsein im Täter und deren „Opfer“ zulässt, wird dieses Rad, bestehend aus Tat und Strafe singuläre Fortsetzung erfahren. Ein viel besserer Weg zeigt sich im Auflösen dieser Dynamik durch Erkenntnis. Die unmittelbare Gegenüberstellung beider Ebenen, das Erkennen von Mustern im Handeln und dessen beenden, sind Teil des Workshops.

### **Um genau diese Fragen geht es in diesem Workshop:**

An **2 Tagen** werden „Täter-Opfer“ Dynamiken im Einzelfall aufbereitet und sichtbar gemacht. Allein die Erkenntnis, dass nichts geschieht, was nicht geschrieben steht, bedingt verabredetes Verhalten zur Tat gegen das Leben. Im zweiten Bereich, kriminelle Handlungen gegen Sachen, Betrug, Raub, Täuschung, wird der geglaubte Mangel im Täter thematisiert und nachhaltig aufgelöst. Die Erkenntnis, dass alle Menschen eine INSTANZ im jeden anderen Menschen sind, lässt Achtung, Respekt und gegenseitiges Fördern leichter gelingen. Beide Bereiche werden u.a. durch Systemische Aufstellungen nach V. Satir verbunden. Nur im Erkennen von Verhalten, gesteuert aus dem Bedarf an gemachter, oft unbewusst erwünschter Erfahrung, sind Inhalt und Mittelpunkt des Workshops.

**Adresse und Termine entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular  
Mittwoch & Donnerstag ab 10 - 18 Uhr**

**Eintritt pro Person:**

**200€**

Maximal 20 Teilnehmer!  
Zahlbar am Tag des Workshops gegen Beleg,  
oder im Online-TICKET-SHOP.